

Öffentliche Stellenausschreibung

Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN) ist beim [Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein \(LKN.SH\)](#) am Standort Tönning im Geschäftsbereich „Nationalpark und Meeresschutz“ ab sofort die Stelle einer/eines

Landespflegerin/Landespflegers (m/w/d)

auf Dauer in Vollzeit mit 38,7 Wochenstunden im Fachbereich 31 „Schutz und Entwicklungsplanung“ zu besetzen.

Über uns

Der LKN.SH ist ein attraktiver Arbeitgeber mit flexiblen Arbeitszeiten und Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung. Besondere Bedeutung haben der Arbeitsschutz und das Gesundheitsmanagement.

„Schutz und Entwicklungsplanung“ bedeutet, die Natur und die natürlichen Prozesse im Nationalpark zu sichern und mit den Nutzungsinteressen aus den Bereichen Landwirtschaft, Wassersport, Fischerei, Naturerlebnis, Tourismus und Wissenschaft in Einklang zu bringen. Der Fachbereich prüft Nutzungen, Projekte und Bauvorhaben, erteilt Genehmigungen und entwickelt Schutzkonzepte – und wirkt entscheidend mit an der Förderung der biologischen Vielfalt im Rahmen der Biodiversitätsstrategie des Landes Schleswig-Holstein und der EU.

Geboten wird eine fachlich anspruchsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem freundlichen und hilfsbereiten Team.

Einen Eindruck vom Nationalpark und den vielfältigen Aufgaben vermitteln der Filmbeitrag auf unserer Homepage ([Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer - Nationalpark Wattenmeer \(nationalpark-wattenmeer.de\)](#)) sowie unsere Infobroschüre „Meeresgrund trifft Horizont“ ([„Meeresgrund trifft Horizont“ - Nationalpark Wattenmeer \(nationalpark-wattenmeer.de\)](#))

Ihre Aufgaben

- Wahrnehmung von Aufgaben der Nationalparkverwaltung als untere und obere Naturschutzbehörde (§ 7 NPG, § 2 LNatSchG, § 3 Abs.2 BNatSchG) im Zusammenhang mit Maßnahmenplanungen inkl. Genehmigungsverfahren und naturschutz-



rechtlicher Eingriffsregelung, FFH-Verträglichkeitsprüfungen und artenschutzrechtlicher Prüfungen im Zusammenhang mit Genehmigungsverfahren des Küstenschutzes

- Beratung der sowie Zuarbeit für die zuständige oberste Naturschutzbehörde in Vorbereitung der von dort zu erteilenden Genehmigungen bzw. des Einverständnisses zu Küstenschutzvorhaben
- Naturschutzfachliche Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei Verfahren Dritter
- Zuarbeit bei der Erstellung bzw. Fortschreibung von Fachplanungen zum Küstenschutz

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Abgeschlossene Ausbildung als Landespflegerin/-er (Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor) oder vergleichbare Qualifikation
- Gute Kenntnisse im Naturschutzrecht des Bundes und des Landes sowie in weiteren relevanten Rechtsbereichen sowie der Umsetzung einschlägiger EU-Richtlinien (insbesondere FFH- und Vogelschutzrichtlinie)
- Verantwortungsbereitschaft, Urteilsfähigkeit und konzeptionelle Fähigkeiten
- Eigenverantwortliche und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Gültige Fahrerlaubnis für PKW
- Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau C 2

Zudem wäre wünschenswert:

- Aufgeschlossenheit für alle Handlungs- und Themenfelder von Biosphärenreservaten,
- Bereitschaft zu interdisziplinärem und vernetztem Arbeiten,
- Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen,
- Eigenverantwortlichkeit, Zuverlässigkeit sowie ergebnisorientierte Arbeitsweise,
- überdurchschnittliches Engagement, hohe soziale Kompetenz und ausgeprägte Teamfähigkeit,
- Organisationstalent, Verhandlungsgeschick und strategisches Denken,
- sichere Anwendung gängiger EDV-Programme,
- Bereitschaft zu Teilnahme an Terminen außerhalb der regulären Arbeitszeiten (z.B. Abendveranstaltungen) und zu regelmäßigen (ggf. auch mehrtägigen) Dienstreisen.

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 11 TV-L möglich.



Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum,
- ein kollegiales Arbeitsklima,
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen,
- individuelle Personalentwicklung,
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL),
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit, mobil und flexibel zu arbeiten,
- 30 Tage Urlaub im Jahr,
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement,
- eine gute Anbindung an den ÖPNV und das JobTicket Schleswig-Holstein

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

16.04.2023 unter dem Kennwort „FB31_Landespflege“ an den

Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein, Herzog-Adolf-Str. 1, 25813 Husum, gerne in elektronischer Form



bewerbung@lkn.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Enrico Nitze (Tel.: 04841 667 - 120), E-Mail: enrico.nitze@lkn.landsh.de gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Fachbereichsleitung Frau Britta Diederichs (britta.diederichs@lkn.landsh.de) oder Tel. 04861 616 22

